



1. Vorwort Geschäftsführung
2. Unsere Standorte
3. Verbund Sozialer Dienste
4. BW Service
 - 4.1. Inklusion
 - 4.2. Burgcafé
 - 4.3. Küche
5. Charly's Kinderparadies
 - 5.1. Bad Essen gGmbH
 - 5.2. Bad Iburg gGmbH
 - 5.3. Dissen Kindergarten gGmbH
 - 5.4. Dissen Krippe gGmbH
 - 5.5. Melle gGmbH
 - 5.6. Osnabrück gGmbH
 - 5.7. Sonnenwinkel gGmbH
6. Dialog gGmbH & Dialog Rahden gGmbH
 - 6.1. WG Burg Wittlage
 - 6.2. WG Maschweg
 - 6.3. Dialog Rahden gGmbH
 - 6.4. WG Schleddehausen
 - 6.5. WG Ulmenhof
 - 6.6. WG Wimmer
 - 6.7. WG Wittlage Fachwerkhaus
 - 6.8. WG Wittlage Jungen
 - 6.9. WG Wittlage Mädchen
 - 6.10. Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen
 - 6.11. Fachdienste
7. Kinderhaus Wittlager Land
 - 7.1. Ambulante Assistenz
 - 7.2. Ambulante Hilfen
 - 7.3. Fortbildungszentrum Haus Sonnenwinkel
 - 7.4. Ganztage
 - 7.5. Inklusion
 - 7.6. Jugendpflege
 - 7.7. Schulsozialarbeit
 - 7.8. Tagesgruppe
8. Life4All gGmbH
9. Kinderhaus Wittlager Land e.V. & Charly's Kinderparadies e.V.
10. Schlussbemerkung

1. Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Unternehmensverbund ist in den vergangenen Jahren enorm gewachsen. Es ist an der Zeit, dass wir unsere Einrichtungen und Angebote in einer Broschüre bündeln und Ihnen zeigen, wie umfangreich, vielseitig und wichtig unsere Arbeit ist.

Bei einem Blick auf das Inhaltsverzeichnis fällt es selbst uns schwer zu glauben, dass alles einmal 1976 mit dem Kinderhaus Bad Essen e.V. angefangen hat; dass aus dem Verein ein Unternehmensverbund mit inzwischen mehr als 400 Mitarbeiter*innen geworden ist; und dass wir unterschiedliche Einrichtungen von Rahden über Osnabrück bis Bad Laer betreiben.

Unsere Mitarbeiter*innen haben diese Entwicklung mit ihrem Fleiß, ihrer Leidenschaft und ihrer hohen fachlichen Qualifikation überhaupt erst möglich gemacht. Wir sind stolz auf ein pädagogisches Team, das keine Herausforderungen scheut, sich fachbereichsübergreifend unterstützt und immer lösungsorientiert arbeitet.

Bei so vielen Einrichtungen und Standorten kommt natürlich auch der Verwaltung eine zentrale Rolle zu. Hier laufen die Fäden zusammen. Ob Buchhaltung, IT, Öffentlichkeitsarbeit oder Rechtsberatung – die Kolleg*innen sorgen dafür, dass sich die Fachkräfte auf ihre pädagogische Arbeit in den Kitas, Wohngruppen oder Jugendtreffs konzentrieren können.

Eine unserer Stärken ist es, flexibel und schnell auf gesellschaftliche Entwicklungen zu reagieren. Das haben wir nicht nur mit den Clearingstellen für unbegleitete minderjährige Ausländer oder mit der vorübergehenden Unterbringung der Kinder aus den griechischen Flüchtlingslagern bewiesen. Auch mit unseren Fortbildungsangeboten und den Aktionstagen in den Jugendtreffs greifen wir die Interessen und Bedürfnisse der Zielgruppen auf.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen jede Einrichtung und ihre Besonderheiten vor, außerdem erklären wir Ihnen die Aufgaben der einzelnen Fachbereiche. Auf diese Weise möchten wir Ihnen unsere Arbeit ein Stück näherbringen.

Viel Vergnügen beim Lesen wünschen

Tim Ellmer

Heinrich Mackensen

2. Unsere Standorte im Landkreis Osnabrück



Unsere Standorte im Kreis Osnabrück





3. Verbund Sozialer Dienste gGmbH

Die Verbund Sozialer Dienste gGmbH (VSD gGmbH) bildet seit Juni 2016 das Dach für die elf weiteren gemeinnützigen Tochtergesellschaften. Der Zusammenschluss in dieser Holding ist erfolgt, um die Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und um die Zusammenarbeit fachbereichsübergreifend zu erleichtern.

Folgende gGmbHs gehören ebenfalls zum VSD:

- BW Service
- Charly's Kinderparadies Bad Essen (Krippe Bad Essen & Lintorf)
- Charly's Kinderparadies Bad Iburg (Krippe)
- Charly's Kinderparadies Dissen Kindergarten
- Charly's Kinderparadies Dissen Krippe
- Charly's Kinderparadies Melle (Krippe & Kindergarten)
- Charly's Kinderparadies Osnabrück (Krippe)
- Charly's Kinderparadies Sonnenwinkel (Krippe & Kindergarten)
- Dialog
- Dialog Rahden
- Kinderhaus Wittlager Land
- Life4All



Im Mittelpunkt steht nun die VSD Holding (Muttergesellschaft). Charly's Kinderparadies e.V. und Kinderhaus Wittlager Land e.V. sind zu jeweils 50 Prozent Anteilseigner (sogenannte „Förderkörperschaften“). Alle gGmbHs sind 100%ige Töchter des VSD. Der Ursprung der Firmenhistorie geht auf den – damals noch – Kinderhaus Bad Essen e.V. (jetzt Kinderhaus Wittlager Land e.V.) im Jahr 1976 zurück. Seit 2004 besteht die Verbindung zu Charly's Kinderparadies, dem ursprünglichen Betriebskindergarten der Charlottenburg Klinik.

Beim Verbund Sozialer Dienste sind die Mitarbeiter*innen der Verwaltung angestellt, sie sind Ansprechpartner*innen für alle Einrichtungen und Fachbereiche. Abgedeckt werden außer der Geschäftsführung, der Prokuristen und der pädagogischen Leitungen auch die Bereiche Personal, Buchhaltung, Einkauf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, EDV, Rechtsberatung, Gebäudemanagement, Bauwerke, Berufliche Integration, Datenschutz und Fördermittelakquise.

Bundesweite Beachtung fand der VSD im Frühjahr 2020, als ein kurzfristig zusammengestelltes Team aus pädagogischen Fachkräften des Unternehmensverbundes fast 50 unbegleitete minderjährige Ausländer aufnahm und für drei Wochen betreute. Die Mädchen und Jungen hatten zuvor mehrere Monate in den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln verbracht.



Im ersten Quartal 2021 hat die Verwaltung einen neuen Standort bezogen. Das neue „Zuhause“ des VSD ist das ehemalige Gästehaus der Burg Wittlage (auf dem Bild links) in der Gemeinde Bad Essen. Zuvor war der Firmensitz seit Herbst 2016 in der Nachbargemeinde Bohmte.

4. BW Service gGmbH

Mit dem Kauf des Geländes der Burg Wittlage wurde auch die BW Service gGmbH gegründet. Aufgrund einer kurzfristigen Haltungsänderung zum Kaufpreis des Inhabers der Burg Wittlage konnte zum 1. Oktober 2018 der Kaufvertrag unterschrieben werden. Die Unterschriften standen unter dem Vorbehalt des Vorkaufsrechtsverzichtes der Gemeinde Bad Essen und des Landkreises Osnabrück. Der Verzicht des Landkreises Osnabrück ist in der Kreistags Sitzung am 17. Dezember 2018 erfolgt. Ab Januar 2019 konnte das Gelände für die neue Nutzung vorbereitet werden.

4.1. Inklusion

In der rechtlich und wirtschaftlich selbständigen serviceorientierten Inklusionsgesellschaft BW Service gGmbH sind verschiedene Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderung entstanden. Die Rahmenbedingungen sind geeignet, um Menschen mit Behinderung eine langfristige Perspektive auf berufliche Teilhabe zu ermöglichen.



Die BW Service gGmbH bietet aktuell folgende Arbeitsbereiche für Menschen mit und ohne Behinderung an:

- Verwaltungsaufgaben
- Gästeservice im Heuerhaus/Inklusionscafé
- Arbeiten in der Küche, Verteilerfahrten/Mahlzeitendienst an Grundschulen, Krippen, Kindergärten sowie an interne stationäre Einrichtungen
- Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen
- Hausmeisterei/Objektservice

Stand: Mai 2022

Die Begleitung und Unterstützung der Mitarbeiter*innen mit Behinderung erfolgt durch eine pädagogische Fachkraft unsererseits, sowie durch Fachpersonal der vermittelnden Stellen, zu denen ein guter Kontakt besteht. Diese sind derzeit u.a. die Werkstätten für Menschen mit Behinderung der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück (HHO) sowie zu „ISA“ (Initiative Sinnvolle Arbeit GmbH, ansässig in Venne/Ostercappeln).

Burgcafé



Das 1750 errichtete Haus dient heute als Café. Sonntags hat es von 13 bis 20 Uhr geöffnet – wenn keine Feier anliegt. Denn das Heuerhaus kann auch für Hochzeitsfeiern, Geburtstagspartys, Versammlungen, Tagungen oder andere Anlässe gebucht werden.

Die Diele bietet bis zu 90 Personen Platz. Mit einem Zelt kann auch die Terrasse überdacht werden, so dass mehr als 150 Gäste feiern können.

Eine Raummiete fällt nicht an, aber wer die Location bucht, verpflichtet sich, Essen und Getränke der BW Service gGmbH zu nehmen. Auch das Personal wird gestellt.

Inzwischen ist es auch möglich, im Heuerhaus zu frühstücken – allerdings nur nach vorheriger Anmeldung.

4.2. Küche

Die Küche ist nahezu täglich im Einsatz. Unter der Woche werden insgesamt 19 Kindertagesstätten, Schulen und Wohngruppen beliefert. Pro Wochentag werden 450 bis 500 Essen zubereitet.

Auch an den Wochenenden ist die Küchencrew im Einsatz. Vor jeder Feier wird mit dem Gastgeber besprochen, was es zu essen geben und wie es serviert werden soll. Das Essen für solche Anlässe ist natürlich ein ganz anderes als wochentags für die Einrichtungen.



Hinzu kommen im Laufe des Jahres einige besondere Veranstaltungen oder Themenabende, bei denen die Verpflegung ebenfalls eine wichtige Rolle spielt. Für das Café im Heuerhaus werden Kuchen und Torten hausgemacht, auch die Snacks auf der Speisekarte stammen aus der eigenen Küche.

Stand: Mai 2022

5. Charly's Kinderparadies

Der Name geht auf den Betriebskindergarten der Charlottenburg-Klinik zurück. Im Jahr 2000 wurde in der damaligen Charlottenburg-Klinik in Bad Essen eine Kinderbetreuungsmöglichkeit für Kinder der Mitarbeiter*innen in Form eines Betriebskindergartens eingerichtet. Der Anlass für diesen Schritt bestand darin, dass mehrere Mitarbeiterinnen nach der Geburt eines Kindes ihre berufliche Tätigkeit nicht oder zumindest nicht zeitnah wieder aufnehmen konnten, weil es kaum Möglichkeiten der Kinderbetreuung für junge Kinder gab.

Nachdem der Betriebskindergarten seine Tätigkeit mit großem Erfolg aufgenommen hatte, kamen schon nach kurzer Zeit sehr viele Anfragen von jungen Bad Essener Eltern, ob nicht auch ihre Kinder in den Genuss der Betreuung kommen könnten. Diese Anfragen mussten damals jedoch abgelehnt werden, weil der Betriebskindergarten nicht für die öffentliche Betreuung zugelassen war. Um das zu ändern, wurde am 25. Februar 2003 der Verein Charly's Kinderparadies e.V. gegründet und der damalige Betriebskindergarten in einen regulären Kindergarten überführt. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am 25. April 2003. Seitdem ist der Betrieb durch das Landesjugendamt genehmigt und wird auch vom Landesjugendamt überwacht. Der Verein wurde darüber hinaus durch die Finanzbehörden als gemeinnützig anerkannt.

Inzwischen ist Charly's Kinderparadies Träger von insgesamt zehn Einrichtungen. Bei voller Auslastung werden in den sieben Krippen bis zu 240 Kinder betreut, in den drei Kindergärten sind es bis zu 150.

Dass Charly's Kinderparadies zum VSD zählt, ist einem Zufall zu verdanken. Als Immobilie für den „Nachfolger“ des Betriebskindergartens kam ein Haus in Trägerschaft des Kinderhaus Bad Essen e.V. (jetzt Kinderhaus Wittlager Land e.V.) infrage – die heutige Krippe in der Straße Auf der Breede in Bad Essen, nur wenige hundert Meter von der Charlottenburg-Klinik entfernt. Auch die Krippe in Melle an der Riemsloher Straße war ursprünglich ein Standort des Kinderhaus Bad Essen. Da die Verbindungen bis 2016 immer enger wurden, war die Eingliederung in den VSD die logische Konsequenz.

Charly's Kinderparadies hat in Niedersachsen und bundesweit für positive Berichterstattungen gesorgt. So hat der Norddeutsche Rundfunk (NDR) im Rahmen der Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ im Radio und im TV über die Sprachförderung in der Krippe und im Kindergarten in Melle berichtet. Und aufgrund dieser Beiträge hat die Bundesregierung die Arbeit in der Krippe in Lintorf auf deutschland-kann-das.de vorgestellt.

Alle Einrichtungen fördern den Spracherwerb nach dem Literacy-Konzept. Und doch hat jede Krippe und jeder Kindergarten seine eigenen, ganz besonderen Schwerpunkte.

5.1. Charly's Kinderparadies Bad Essen gGmbH

Zur Charly's Kinderparadies Bad Essen gGmbH gehören die Krippen in Bad Essen und Lintorf.

Krippe „Auf der Breede“ (Bad Essen)



Seit 2004 dient die Villa in Bad Essen am Fuße des Wiehengebirges als Kinderkrippe. In diesen familiären Räumlichkeiten fühlen sich Kinder und Eltern fast wie zu Hause. Neben der Sprachförderung ist „Naturerleben“ fest in die pädagogische Konzeption integriert. Aufgrund der zentralen Lage in Bad Essen geht es mit den Kindern regelmäßig zum Generationen-Spielplatz, zum Kurpark mit der Sole-Arena und in das Wiehengebirge.

Vor allem das angrenzende Wiehengebirge ist ideal, um die Veränderungen während der Jahreszeiten zu beobachten, zu erleben und zu fühlen. Mit dem Mehrgenerationenspielplatz ist eines der beliebtesten Ausflugsziele der Gemeinde in unmittelbarer Nähe. Hier können die Kinder spielen, toben und „Kind sein“, aber auch ihre Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit unter Beweis stellen.

Krippe Lintorf

In der ehemaligen Hausmeisterwohnung in Lintorf – sie liegt direkt unterhalb der Grundschule – werden Kinder ab dem 2. Lebensmonat individuell und liebevoll pädagogisch gefördert. Die hellen, liebevoll eingerichteten Räume bieten jedem einzelnen Kind die Möglichkeit, sich altersentsprechend zu entwickeln. In Lintorf werden Kreativität und Fantasie auf unterschiedliche Weise gefördert. Ein Beispiel: Jedes Jahr Ende Februar schicken die Kinder das gesamte Spielzeug „auf Reise“. Im gesamten März wird vor allem die Umgebung erkundet und mit Naturmaterialien gespielt. Außerdem ist die Arbeit im Rahmen der Integration von Flüchtlingen auf www.deutschland-kann-das.de vorgestellt worden.

Lange Spaziergänge in den Feldern, im Wald oder durch die Ortschaft Lintorf sorgen für Abwechslung und helfen den Kindern, ihre Umgebung kennenzulernen. Das selbstgebaute Hochbeet wird jedes Jahr neu mit Gemüse sowie Kräutern bepflanzt und anschließend genau beobachtet. Zahlreiche Projekte werden gemeinsam mit den Eltern geplant und umgesetzt, Beispiele sind die Matschküche oder die Gartenbepflanzung.



5.2. Charly's Kinderparadies Bad Iburg gGmbH

Im Ortsteil Glane ist 2018 eine Krippe eröffnet worden.

Krippe Glane

Bei dem Fachwerkhaus handelt es sich um das Elternhaus von Jens und Henrik Boymann. Über Jahre war hier auch der Sitz der Firma Boymann (Garten- und Landschaftsbau), zuletzt dann ein Hofgartencafé. „Mit Charly's Kinderparadies kehrt nun Kontinuität und das Gegenteil von Langeweile ein. Wir sind froh und stolz, welcher Wandel hier stattgefunden hat“, sagte Jens Boymann anlässlich der Eröffnung im August 2018. Das Gebäude ist umfassend umgestaltet worden, auch das Außengelände hat eine neue Gestalt bekommen. So hat die Leitung ihr Büro in der ehemaligen Orangerie.

„Im Rahmen meiner Sommertour durch Niedersachsen habe ich viele Kindertagesstätten und Krippen gesehen, Paradebeispiele und die genauen Gegenteile. Diese Krippe hier muss sich vor keinem Paradebeispiel verstecken“, lobte der FDP-Bundestagsabgeordnete Matthias Seestern-Pauly im Rahmen der Eröffnung. Bürgermeisterin Annette Niermann sprach davon, dass hier „ein Paradies geschaffen wurde, das den Namen zurecht trägt. Kinder brauchen ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit – und das erleben sie in dieser Einrichtung.“ Auf diesem einzigartigen Gelände sei genügend Platz zum Erforschen, Spielen und Erleben.



5.3. Charly's Kinderparadies Dissen Kindergarten gGmbH



Der Kindergarten ist im Mai 2019 direkt neben der Krippe eröffnet worden.

Insgesamt drei Gruppen sind hier möglich. Garten, Gruppen- und Bewegungsräume sind hell, geräumig und mit allem

ausgestattet, was das Kinderherz begehrt.

Es handelt sich um eine multikulturelle Kita, denn die Kinder/Eltern und Mitarbeiterinnen sind aus verschiedenen Nationalitäten. Auch im Kindergarten gibt es verschiedene „Länder“: Auf jede Gruppe sind Schwerpunkte verteilt: Das Takka Tukka Land ist der Rollenspielbereich, das Lummerland der Wahrnehmungsbereich und das Zwergenland ist der Konstruktionsbereich.

5.4. Charly's Kinderparadies Dissen Krippe gGmbH

Die Krippe ist im Mai 2019 eröffnet worden.

In diesem Neubau an der Haller Straße finden bis zu vier Gruppen Platz. Sowohl im Gebäude als auch im Garten haben die Kinder ausreichend Platz zum Spielen, Toben und Erkunden. Der Eingewöhnungsprozess vollzieht sich schon vor dem Beginn durch ein gemeinsames Kennenlernen mit Eltern



und Kindern, gemeinsame Aktionen und Erleben der Einrichtung. Die Fachkräfte gewöhnen das Kind stundenweise bzw. tageweise ein, vorausgesetzt das Kind benötigt diese Eingewöhnung noch. Kooperationen mit folgenden Partnern ermöglichen abwechslungsreiche Tage: Stadtbibliothek in Dissen, DRK-Seniorenheim, Musikschule Halle, E-Center Stöckel.

5.5. Charly's Kinderparadies Melle gGmbH

Zur Charly's Kinderparadies Melle gGmbH gehören ein Kindergarten und eine Krippe.

Krippe Riemsloher Straße

Die Krippe an der Riemsloher Straße gibt es bereits seit 2005. Nur die Charly's-Kinderparadies-Krippe in Bad Essen (Auf der Breede) ist zuvor eröffnet worden. Obwohl sie zentral liegt, haben die Kinder im Garten trotzdem die Möglichkeit, die Natur zu erleben und ungestört zu spielen.

Seit dem 1. Januar 2017 ist die Meller Krippe eine Bundessprachkita. Das heißt: Die Einrichtung wird durch das Bundesprogramm „Sprachkitas – weil die Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ gefördert. Eine zusätzliche pädagogische Fachkraft für Sprache entwickelt mit dem Team Konzepte für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung und setzt diese um.



Kindergarten im Buddenkamp



Im August 2014 hat der Kindergarten im Buddenkamp eröffnet, nur 250 Meter von der Krippe entfernt. Der Garten bietet mit Schaukeln, Rutsche und Sandkasten alles, was das Kinderherz begehrt. Im Haus selber gibt es eine gemütliche Bibliothek und einen geräumigen Turnraum.

Auch der Kindergarten profitiert von der zusätzlichen pädagogischen Fachkraft für Sprache. Highlight im Garten ist ein alter Bauwagen, der mit Hilfe eines fleißigen Vaters zu einer Lernwerkstatt umgebaut wurde. Der NDR hat Ende 2015 im

Zusammenhang mit der Benefiz-Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ über die Sprachförderung bei Flüchtlingskindern in diesem Kindergarten berichtet.

5.6. Charly's Kinderparadies Osnabrück gGmbH

Die Krippe neben dem Kinderklinikum ist 2007 eröffnet worden.

Krippe Osnabrück



Seit 2007 dient die ehemalige Elstermann-Villa am Schölerberg als Kinderkrippe. Ein engagiertes Team ausgebildeter Erzieher*innen betreut die Kinder in dieser überschaubaren, familiären Einrichtung. So bestehen ideale Voraussetzungen für das Erkennen und Fördern der individuellen Bedürfnisse eines jeden Mädchens und Jungen und für die Entwicklung ihrer sozialen Kompetenzen.

Mit vielfältigen Material-, Sinnes- und Bewegungserfahrungen, Waldspaziergängen, Spielplatzbesuchen, Ausflügen in den nahegelegenen Zoo und den regelmäßigen Turnstunden sowie gegenseitigen Besuchen mit einem Kindergarten aus der Umgebung wird der Kindertag lebensnah und familiär gestaltet. Seit 2012 ist Charly's Kinderparadies Osnabrück eine anerkannte Bewegungs-Kita. Den Kindern werden vielfältige Bewegungsmöglichkeiten geboten, die in den Gruppenräumen, im Wald oder auf dem Außengelände stattfinden können.

5.7. Charly's Kinderparadies Sonnenwinkel gGmbH

Diese gGmbH verdankt ihrem Namen der gegenüberliegenden, ehemaligen Familienferienstätte Haus Sonnenwinkel, dessen Träger die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH war.

Krippe

Die Krippe hat zum Februar 2016 eröffnet und wurde an den bereits bestehenden Natur- und Erlebniskindergarten angebaut. Sie liegt auf dem Essenerberg, am Waldrand, direkt im Wiehengebirge.

Spaziergänge durch das Wiehengebirge und am Waldesrand entlang mit toller Aussicht gehören zu jeder Jahreszeit dazu. Kinder und Erzieher*innen beobachten die



Veränderungen in der Natur im Laufe eines Jahres also aus nächster Nähe. Mit dem Kindergarten teilt sich die Krippe eine eigene Turnhalle, so dass Bewegung in jeder Hinsicht eine große Rolle spielt.

Natur- und Erlebniskindergarten

Der Natur- und Erlebniskindergarten verbindet die Vorzüge eines Regelkindergartens mit denen eines Waldkindergartens. Seit Januar 2016 ist er auch in der Trägerschaft von Charly's Kinderparadies, zuvor gehörte er zur Kinderhaus Wittlager Land gGmbH.



Wie der Name schon verrät, ist die Natur bzw. das Erleben der Natur fest im Konzept verankert. Es vergeht kaum ein Tag, an dem die Gruppen nicht schauen, was der Wald ihnen bietet. Die Kinder können außerdem einen Schwimmkurs mitmachen und so das Seepferdchenabzeichen erwerben.

6. Dialog für familienorientierte Sozialarbeit

Die Dialog gGmbH ist eine gemeinnützige Einrichtung, die dezentral stationäre Wohngruppen der Kinder- und Jugendhilfe innerhalb attraktiver Immobilien in Kleingruppen betreibt. Dabei erstreckt sich das Angebot der Wohngruppen über geschlechterspezifische sowie altersspezifische Angebote in einer Altersspanne von 6 Jahren bis hin zur Volljährigkeit und darüber hinaus.

Aufbauend auf einer mehr als 30-jährigen Erfahrung hat sich die Dialog gGmbH auf den Umgang mit Bindungsstörungen und Traumatisierungen spezialisiert. In den intensivpädagogisch-therapeutischen Wohngruppen werden sowohl Kinder nach § 34 SGB VIII als auch im Rahmen der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII aufgenommen. Einige Wohngruppen halten je einen Platz für die individualpädagogische Betreuung, alternativ einen Platz zur Verselbstständigung vor. Im Bereich der Verselbstständigung ist eine Betreuung gemäß § 41 SGB VIII möglich.

Als eine Lebensgemeinschaft, die fachkompetent auf die Besonderheiten der Klientel eingeht, arbeiten alle Wohngruppe lösungs- und ressourcenorientiert. Neben einer kontinuierlichen Durchführung der Bezugspädagogik legen die Wohngruppen einen großen Wert auf die Partizipation der dort lebenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, welches durch verschiedene Angebote und Methoden umgesetzt wird. Im Bereich der Ombudschaft ist ein etabliertes Beschwerdemanagement ein wichtiger Bestandteil in allen Wohngruppen und ermöglicht die Erfassung und Bearbeitung von Beschwerden im Sinne des Beteiligungsprozesses sowie des Kinderschutzes der Kinder und Jugendlichen.

Die Wohngruppen arbeiten interdisziplinär zusammen und beschäftigen neben dem psychologischen Dienst eine Fachkraft für Arbeitspädagogik sowie Kunstpädagogik. Die Dialog gGmbH hält das Angebot der Reitpädagogik sowie psychomotorischen Förderung durch eine weitere Fachkraft vor. Hierbei steht die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd als ganzheitliche Förderung im Vordergrund. Im Rahmen des Angebotes liegt der Schwerpunkt weniger auf der reitsportlichen Ausbildung als auf der psychomotorischen Entwicklungsförderung.

Strukturierte Freizeitangebote einschließlich einer längeren Ferienfahrt einmal pro Jahr sowie erlebnispädagogische Angebote gruppenübergreifende Aktionen einmal pro Quartal sind Teil des Konzepts.

Ab dem 16. Lebensjahr bzw. dem Schuljahrgang 8. Klasse (Hauptschulzweig) wird durch den Fachdienst Arbeitspädagogik eine berufsorientierte Unterstützung angeboten, die idealerweise mit einer Vermittlung in diverse Berufspraktika bzw. in eine Ausbildung verbunden ist. Auf eine Vereinsanbindung und eine Integration in das Gemeindeleben wird großer Wert gelegt. Im Rahmen der kunstpädagogischen Angebote liegt der Schwerpunkt in der kreativen Arbeit unter dem Gesichtspunkt von fein- und graphomotorischer Förderung sowie der Förderung im Bereich der Selbstwahrnehmung.

Die Dialog gGmbH arbeitet im Trägerverbund mit der Kinderhaus Wittlagerland gGmbH sozialraumorientiert im Hinblick auf die schulische Einzelbetreuung am Vormittag sowie der pädagogischen Zusatzbetreuung am Nachmittag zusammen.

6.1. Wohngruppe Burg Wittlage (therapeutische Wohngruppe)

Die therapeutische Wohngruppe Burg Wittlage mit insgesamt 9 Plätzen (koedukative Ausrichtung) befindet sich auf dem Burggelände der Burg Wittlage am Ortsrand von Bad Essen. Die Gruppe verfügt über ein großes Außengelände mit diversen Spielmöglichkeiten. Die Wohngruppe arbeitet im Kleingruppensystem mit 2 hauswirtschaftlich getrennten Wohnbereichen mit 4 und 5 Plätzen und erstreckt sich über 2 Etagen.



Durch die therapeutische Ausrichtung ist die Dauer der Belegung für die Zeit des Clearings (2 bis 3 Monate) auf bis zu 2-3 Jahre befristet. Im Rahmen ihrer fachlichen Ausrichtung zeichnet sich die Wohngruppe durch differenzierte Angebote aus.

Die pädagogische und therapeutische Arbeit dabei ist systemisch orientiert. Dabei wird Wert auf eine bedarfsgerechte Ausgestaltung der Betreuung und Begleitung des zu Betreuenden gelegt. Die Burg Wittlage arbeitet in einem interdisziplinären Team zusammen.

6.2. Wohngruppe Maschweg



Die Wohngruppe befindet sich in einem reizvoll gelegenen großen Wohnhaus am Ortsrand von Bad Essen. Sie verfügt über einen großen Hof mit Garten inklusive diverser Spielmöglichkeiten. Der Ortskern von Bad Essen mit seiner gelungenen Infrastruktur befindet sich nur wenige Minuten entfernt.

Die Wohngruppe Maschweg (koedukative Ausrichtung) arbeitet in zwei Kleingruppensystemen mit 2 hauswirtschaftlich getrennten Wohnbereichen mit jeweils 4 Plätzen und erstreckt sich über 2 Etagen. Ein weiterer Platz zur individualpädagogischen Betreuung bzw. zur Vorverselbstständigung (ab 14 Jahre) befindet sich in einer Einliegerwohnung im Dachgeschoss des Wohnhauses. Die Wohngruppe ist eine auf längere Zeit angelegte Wohnform und bereitet auf ein selbstständiges Leben vor.

Die intensivpädagogische Wohngruppe ist systemisch orientiert und verhaltenstherapeutisch ausgerichtet, dabei wird Wert auf eine individuelle sowie bedarfsgerechte Ausgestaltung im Rahmen der Erziehungsplanung gelegt. Durch die feste Strukturen und Abläufe innerhalb der Gruppen erhalten die dort lebenden Kindern ein hohes Maß an Orientierung und Sicherheit im Alltag.

6.3. Dialog Rahden gGmbH



Die intensivpädagogische Wohngruppe Rahden (koedukative Ausrichtung) befindet sich in einem Einfamilienhaus mit angrenzendem großem Garten in Rahden und verfügt über 7 Plätze.

In ihrer fachlichen Ausrichtung ist die Wohngruppe systemisch orientiert und verhaltenstherapeutisch ausgerichtet. Dabei erfahren die dort lebenden Kinder und Jugendlichen ein hohes Maß an Unterstützung und Begleitung in allen

Bereichen der alltagspraktischen Anforderungen.

Die Wohngruppe legt Wert auf strukturierte Tagesabläufe, die den Kindern und Jugendlichen Vorhersehbarkeit und Orientierung im Alltag bieten.

Die Wohngruppe legt Wert auf eine angemessene Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen, die durch erlebnispädagogische Elemente gefördert und untermauert werden. Es ist eine auf längere Zeit angelegte Wohnform, die auf ein selbstständiges Leben vorbereitet.

6.4. Wohngruppe Schleddehausen

Die koedukativ ausgerichtete intensivpädagogische Wohngruppe Schleddehausen ist ruhig am Ortsrand von Bissendorf-Schleddehausen gelegen. Sie verfügt über einen großen Garten inklusive diverser Spielmöglichkeiten (zum Beispiel große Rasenfläche mit Fußballtoren, Barfußlehrerlebnisweg, Schaukelgerüst). Der Ortskern von Schleddehausen mit seiner gelungenen Infrastruktur (Schulen, diverse Supermärkte, Freizeitangebote) befindet sich nur wenige Minuten entfernt und ist größtenteils fußläufig erreichbar.



In dem großzügig angelegten Wohnhaus mit großem Grundstück im Ortskern des Luftkurortes Schledehausen befinden sich in einem Doppelhaussystem zwei voneinander getrennte intensivpädagogische Kleingruppen zu je 4 Plätzen (Mädchen) bzw. 5 Plätzen (Jungen).

Die Wohngruppe ist eine auf längere Zeit angelegte Wohnform und bereitet auf ein selbstständiges Leben vor. In ihrer fachlichen Ausrichtung ist die Wohngruppe systemisch orientiert und verhaltenstherapeutisch ausgerichtet.

6.5. Wohngruppe Ulmenhof

Die heilpädagogisch-tiergestützte Intensivwohngruppe Ulmenhof (koedukative Ausrichtung) befindet sich in ruhiger Lage auf einem ehemaligen Bauernhof im Ortsteil Bad Essen-Heithöfen. Das Haus ist in zwei Kleingruppen in hauswirtschaftlich getrennten Wohnbereichen mit jeweils vier Plätzen aufgeteilt und verfügt über ein großes, weitläufiges Außengelände. Unterstellmöglichkeiten sowie



Lagerräume und Tierställe (für Hühner, Kaninchen, Ziegen) befinden sich in den Nebengebäuden. In das Gebäude integriert befindet sich zudem eine Einliegerwohnung als eigenständige Wohneinheit, die bei Bedarf für individualpädagogische Zwecke genutzt werden kann.

Das Team vom Ulmenhof arbeitet heilpädagogisch-orientiert mit verhaltenstherapeutischen Elementen und wird durch tiergestützte Angebote ergänzt. Neben den Regelleistungen wird das Angebot durch wöchentliche heilpädagogische Einzelförderung in Verbindung mit tiergestützten Elementen erweitert, etwa durch die nicht kommerzielle Nutztierhaltung (Hühner, Kaninchen, eine Katze, Ziegen). Beobachtungen, Umgang, Versorgung und Erlebnisse mit Tieren schaffen für die Kinder und Jugendlichen heilsame Erfahrungen. Im intensiven Kontakt mit Tieren erkennen Kinder und Jugendliche, dass auch ihr gegenüber Bedürfnisse und Gefühle hat, die respektiert werden müssen. Die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in sozialer, emotionaler, physischer und psychischer Hinsicht wird durch das Miteinander von Mensch und Tier positiv unterstützt und ist deshalb ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit.

Die Wohngruppe ist eine auf längere Zeit angelegte Wohnform und bereitet auf ein selbstständiges Leben vor.

6.6. Wohngruppe Wimmer



Die Wohngruppe Wimmer (Jungenwohngruppe) befindet sich in einem ruhig gelegenen Doppelhaus im Ortsteil Bad Essen-Wimmer am Rande einer Wohnsiedlung. Sie bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Heranwachsenden einen Lebensmittelpunkt mit insgesamt 8 Plätzen.

Durch ihre Jungenspezifische Ausrichtung hält die Wohngruppe gesonderte Angebote für Jungen in allen Bereichen der Entwicklung vor, neben einer erlebnisorientierten Ausrichtung greift die Wohngruppe geschlechterspezifische Themen auf und orientiert ihren Alltag zunehmend an den Bedarfen der Jungen.

Die Wohngruppe Wimmer arbeitet systemisch orientiert und ist verhaltenstherapeutisch ausgerichtet.

Die Wohngruppe ist eine auf längere Zeit angelegte Wohnform und bereitet auf ein selbstständiges Leben vor. In Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben kooperiert die Wohngruppe Wimmer mit der ebenfalls im Trägerverbund angehörigen sozialpädagogisch betreuten Wohngemeinschaft für junge Männer ab 16 Jahren und schafft Möglichkeiten eines Übergangs der Jungen in den Bereich der Verselbstständigung.

In der Wohngruppe Wimmer werden Schnecken gehalten, die durch die Jungen mitversorgt werden.

6.7. Wohngruppe Wittlage Fachwerkhaus

Die Wohngruppe Fachwerkhaus (koedukative Ausrichtung) richtet sich an jüngere Kinder und verfügt über insgesamt 5 Plätze in Bad Essen-Wittlage.

4 Plätze befinden sich in einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus im Obergeschoss mit angrenzendem Garten, der über das Erdgeschoss erreichbar ist. 1 Platz befindet sich in einer Einliegerwohnung im Nebengebäude und bietet einen geeigneten Rahmen zur Verselbstständigung für junge Frauen ab 16 Jahren.



In ihrer fachlichen Ausrichtung arbeitet die Wohngruppe systemisch orientiert und ist verhaltenstherapeutisch ausgerichtet.

Stand: Mai 2022

Dabei geht sie speziell auf die Bedürfnisse der jüngeren Kinder ein und gestaltet den Alltag durch gezielte Angebote entsprechend dieser Bedarfe.

Die Wohngruppe auf eine längere Zeit angelegte Wohnform und begleitet und unterstützt die Kinder im Rahmen ihrer persönlichen Entwicklung.

6.8. Wohngruppe Wittlage Jungen

Die intensivpädagogische Wohngruppe Wittlage I der Dialog gGmbH befindet sich in einem ansprechenden Doppelhaus mit einem großen angrenzenden Garten und liegt zentral im Ortsteil Bad Essen-Wittlage. Die Wohngruppe arbeitet in zwei Kleingruppensystemen mit jeweils 4 Plätzen in hauswirtschaftlichen abgetrennten Wohnbereichen und bietet Kindern ab 6 Jahren einen Lebensmittelpunkt.



Ein weiterer Platz zur individualpädagogischen Betreuung bzw. zur Verselbstständigung (ab 16 Jahre) befindet sich in einem, in unmittelbarer Nähe der Wohngruppe, angegliederten Appartement.

In ihrer fachlichen Ausgestaltung ist die Wohngruppe systemisch orientiert und verhaltenstherapeutisch ausgerichtet.

Die Wohngruppe ist eine auf längere Zeit angelegte Wohnform und bereitet auf ein selbstständiges Leben vor.

6.9. Wohngruppe Wittlage Mädchen



Die intensivpädagogische Wohngruppe Wittlage Mädchen befindet sich in einem attraktiv gelegenen Einfamilienhaus mit angrenzendem Garten im Ortsteil Bad Essen-Wittlage und verfügt insgesamt über 5 Plätze.

1 Platz befindet sich in einer Einliegerwohnung im Nebengebäude und bietet einen geeigneten Rahmen zur Verselbstständigung für junge Frauen ab 16 Jahren.

In ihrer fachlichen Ausgestaltung ist die Wohngruppe systemisch orientiert und verhaltenstherapeutisch ausgerichtet. Dabei orientiert sich sie speziell an den Bedarfen und Themen der Mädchen in allen Bereichen und legt einen Fokus auf die Förderung der Selbstbestimmung.

Durch die trauma-pädagogische Ausrichtung der Fachbereichsleitung gelingt es der Wohngruppe durch gezielte Angebote auf die biographischen Erlebnisse der jungen Mädchen einzugehen.

Die Wohngruppe ist eine auf längere Zeit angelegte Wohnform und bereitet auf ein selbstständiges Leben vor.

6.10. Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen (SBW)

Wir unterstützen und begleiten männliche Jugendliche und junge Heranwachsende im Rahmen der Verselbstständigung darin, in einer Wohngruppe oder Wohngemeinschaft oder auch in der eigenen Wohnung ein selbstständiges Leben zu üben. Die Bewohner werden entsprechend ihrer persönlichen Entwicklung und bei der Organisation des täglichen Lebens, wie



Behördengänge und Haushaltsführung, unterstützt. In der konkreten Ausgestaltung unserer Hilfen orientieren wir uns an den Ressourcen und Bedarfen unserer Bewohner.

Rechtsgrundlage für die Aufnahme sind §§ 34 und 41 SGB VIII. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine Aufnahme gem. § 35a SGB VIII möglich. Unser Angebot richtet sich an männliche Jugendliche/junge Heranwachsende ab 16 Jahren, die...

- aus der stationären Kinder- und Jugendhilfe kommen, bei denen die Entwicklungsprozesse in der Gruppe abgeschlossen bzw. nicht mehr förderlich sind, die über das 10. Schuljahr hinaus in der stationären Kinder- und Jugendhilfe betreut werden sollen und in ihrer Entwicklung so weit vorangeschritten sind, dass eine Verselbstständigung stattfinden kann.
- aufgrund verschiedener Probleme nicht mehr im elterlichen Haushalt leben können.
- aus anderen Lebenszusammenhängen, die aufgrund ihrer Entwicklung und ihres Alters keiner Unterbringung in einer vollstationären Wohngruppenform mehr bedürfen.
- bereit sind, an der Maßnahme aktiv mitzuwirken und über eine weitgehende Selbstständigkeit verfügen.

Für das stationäre Angebot in Bad Essen-Wehrendorf stehen insgesamt 7 Plätze zur Verfügung. Die WG ist mit Einzelzimmern ausgestattet und verfügt über folgende Gemeinschaftszimmer: Küche, Badezimmer, Waschkeller, Garage. In der 1. Etage stehen Einzelzimmer mit Wohnzimmer, Küche, Badezimmer und Balkon als Gemeinschaftszimmer zur Verfügung.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der Förderung der Persönlichkeit in Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben der Jugendlichen/jungen Heranwachsenden. Dies betrifft alle Lebensbereiche. Der wertschätzende und respektvolle Umgang miteinander in einer gemeinsamen Alltagsgestaltung ist uns besonders wichtig.

Darüber hinaus bieten wir ein ambulant Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen für die Jugendlichen und jungen Heranwachsenden aus dem stationären SBW im Rahmen der Nachbetreuung in der eigenen Wohnung an. Anders als die Wohngemeinschaft ist das ambulant Sozialpädagogisch Betreute Wohnen für Jugendliche und junge Heranwachsende beiderlei Geschlechts geeignet. Die ambulante Betreuung erfolgt über Fachleistungsstunden, die individuell mit den zuständigen Kostenträgern gemäß Hilfeplanung festgelegt werden.

Die Rechtsgrundlage für das ambulante Sozialpädagogisch Betreute Wohnen ist §§ 27, 30 und 41 SGB SGB VIII.

6.11. Fachdienste

Die Fachdienste erweitern das umfangreiche Angebot der Dialog gGmbH.

Psychologischer Fachdienst

- Psychologischer Clearingbericht 3 Monate nach Neuaufnahme
- Entwicklungs-, Leistungs und Verlaufsdiagnostik
- Diagnostik zur Schulplatzierung
- Psychologische Betreuung in Einzel- und Gruppensituationen als Regelangebot
- Elternarbeit
- Fallsupervision für Bezugspädagoge gem. mit Bezugskind
- Enge Zusammenarbeit mit ext. Psychotherapeuten
- Enge Zusammenarbeit mit ambulanter und stationärer Kinder und Jugendpsychiatrie
- Begleitung bei Terminen und Controlling bei medikamentöser Behandlung
- Schulung von Mitarbeitern zum fachgerechten Umgang von bindungsgestörten und/oder traumatisierten Kindern und Jugendlichen



Arbeitspädagogik

- Durchführung von Gruppen und Einzelprojekten
- Heranführung an handwerkliches Arbeiten
- Förderung von Berufseignung
- Einleitung und Durchführung von berufsorientierenden Angeboten
- Enge Vernetzung mit Schulen, Ausbildungsbetrieben und der Bundesagentur für Arbeit
- Enge Kooperation mit besonders betreuten Ausbildungsangeboten

Stand: Mai 2022

Kunstpädagogik

- Durchführung von Gruppen und Einzelprojekten
- Förderung von Kreativität und motorischen (Feinmotorik, Grafomotorik) Fertigkeiten
- Enge Zusammenarbeit mit dem Therapiehaus PiKa: Physiotherapie, Frühförderung, Ergotherapie und Osteopathie
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Bad Essen e.V.

Reitpädagogik

- Durchführung von Gruppen- und Einzelprojekten
- Förderung der Achtsamkeit, des Respekts vor Tier und Mensch
- Verantwortung übernehmen
- Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl stärken
- Förderung der motorischen Fähigkeiten

Ombudschaft

Kinderschutz spielt in den Einrichtungen der Dialog gGmbH eine große Rolle. Die Kinder und Jugendlichen haben ein Recht darauf, mitreden zu dürfen und geschützt zu werden. Hierfür gibt es innerhalb der Wohngruppen eine Vielzahl von Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten. Zusätzlich gibt es ein gesondertes Ombudssystem. Eine feste Ansprechpartnerin, die sogenannte Ombudsfrau, besucht die Wohngruppen wöchentlich. Sie baut eine Vertrauensbasis zu den Kindern auf und macht ihnen Gesprächsangebote. Die Kinder und Jugendlichen können die Ombudsfrau bei ihren wöchentlichen Besuchen persönlich ansprechen. Alternativ steht in jeder Wohngruppe ein Briefkasten zur Verfügung, für den nur die Ombudsfrau einen Schlüssel besitzt. Für eilige Anliegen gibt es eine Handynummer und eine Mailadresse.

So haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, Themen zu äußern, mit denen sie sich nicht an ihre Betreuer wenden möchten. Genauso können Entscheidungen oder Handlungen der Pädagogen hinterfragt und zur Diskussion gestellt werden.

Schulbetreuung

Im Rahmen der individualpädagogischen Betreuung arbeitet Dialog eng mit der Kinderhaus Wittlager Land gGmbH zusammen.

7. Kinderhaus Wittlager Land gGmbH

Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH ist bereits seit mehr als 40 Jahren mit der Durchführung erzieherischer Hilfen betraut. Nach der Gründung des Vereins im Jahre 1976 stand zunächst die stationäre Erziehungshilfe unter Wahrung einer konsequenten Familienorientierung im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. Den Verantwortlichen gelang es immer wieder, durch innovative Ansätze, aktuelle Entwicklungen in der Jugendhilfe aufzugreifen und durch Modellprojekte Akzente zu setzen. So sind verschiedene Fachbereiche entstanden.

7.1. Ambulante Assistenz

Die Ambulante Assistenz ist ein Angebot zur Unterstützung der selbstbestimmten und selbständigen Lebensführung für Menschen mit Behinderung oder die von einer Behinderung bedroht sind. Die ambulante Assistenz gestaltet sich nach den individuellen Bedürfnissen der betroffenen Personen. Sie umfasst alle Bereiche des täglichen Lebens, in denen Menschen aufgrund ihrer Erkrankung an der Teilnahme von Aktivitäten behindert werden. Den rechtlichen Hintergrund stellt hierzu die Eingliederungshilfe nach § 53 ff. SGB XII dar.

Das Angebot kann folgende Ziele und Leistungen umfassen:

- Unterstützung bei dem Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit der eigenen Erkrankung
- anleitende Unterstützung in der täglichen Haushaltsführung
- Alltagsbewältigung und -gestaltung
- Entwicklung einer Tagesstruktur, möglicherweise die berufliche Rehabilitation
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten und medizinischen Belangen
- Stärkung sozialer Kompetenzen zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Unterstützung in Krisensituationen

In Krisenzeiten erfolgt eine konstante und engmaschige Betreuung.

Anspruchsberechtigt sind Menschen, die sich eine Unterstützung wünschen, die mindestens 18 Jahre sind, die durch eine seelische, geistige oder körperliche Erkrankung von einer Behinderung betroffen oder bedroht sind, bei denen ein individueller Hilfebedarf vorliegt.

Stand: Mai 2022

7.2. Ambulante Hilfen

Die Ambulanten Hilfen zur Erziehung bieten sozialpädagogische Unterstützung für Familien, Kinder und Jugendliche, die in problematischen Lebenslagen und/oder Krisen Hilfe benötigen. Die Helfer*innen erarbeiten gemeinsam mit den Familienmitgliedern Lösungsstrategien und begleiten den Kontakt zu Ämtern und Institutionen. Sie unterstützen bei der Kindererziehung, bei der Lösungssuche bei Beziehungsproblemen, Behördenangelegenheiten, der Regelung finanzieller Belange, der Haushaltsführung und der allgemeinen Lebensbewältigung. Das Angebot ist auf das Wohl des Kindes/ der Kinder ausgerichtet. Die Hilfen sollen die individuellen Fähigkeiten sowie die familiären, sozialen und sozialräumlichen Ressourcen aktivieren und stärken.

Die Rechtsgrundlage bilden die §§ 18, 27, 29, 30, 31, 35a sowie 41 des SGB VIII in Verbindung mit §36 SGB VIII.

Ambulante Hilfen sind freiwillige Hilfen. Dabei prüft das Jugendamt, ob die Hilfe geeignet und notwendig erscheint. In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Jugendamt, Eltern, Kinder/Jugendlichen oder jungen Erwachsenen sowie den Helfer*innen werden die Ziele, die erreicht werden sollen, festgelegt. Die Arbeit unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht und dem Datenschutz.

Zu den Angeboten der Ambulanten Hilfen der Kinderhauses Wittlager Land gGmbH zählen:

- Erziehungsbeistandschaft
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Aufsuchende Familientherapie
- Systemisches Coaching für Familien
- Ambulantes Clearing
- Betreutes Wohnen
- Fachberatung für Pflegefamilien
- Familiensprechstunden in Kindertagesstätten und Familienzentren
- Mediation
- Video-Home-Training
- Unentgeltliche Beratungssprechstunden innerhalb des Wittlager Landes

7.3. Fortbildungszentrum Haus Sonnenwinkel

Im Herbst 2015 hat die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH das Fortbildungszentrum Haus Sonnenwinkel gestartet. Anlass war eine Reihe von Themenabenden für Eltern und Erzieher*innen zu Beginn des Jahres 2016. Das Angebot blieb aber nicht auf Familien oder Pädagog*innen beschränkt: Im Haus Sonnenwinkel auf dem Essenerberg wurden zum Beispiel auch Paten für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) geschult.

Überregional hat das Fortbildungszentrum im Oktober 2016 mit dem Fachtag zum Thema „Kinder mit Fluchterfahrungen“ Interesse geweckt. Großes Interesse gab es auch im Februar 2018 am Fachtag „Sehen, Erkennen, Handeln – Entwicklungsauffälligkeiten im Kindergartenalltag“: Mehr als 50 Erzieherinnen aus Niedersachsen und Ostwestfalen waren zu Gast. Zu den beiden Abenden mit dem humorvollen Erziehungsberater Jan-Uwe Rogge waren jeweils knapp 200 Gäste in die Aula des Gymnasiums Bad Essen gekommen.

Auch die internen Fortbildungen für die Mitarbeiter*innen des VSD werden über das Fortbildungszentrum organisiert. Räume stehen auf dem Gelände der Burg Wittlage sowie im Haus Sonnenwinkel zur Verfügung. Aufgrund der Corona-Pandemie gab und gibt es auch einige Online-Fortbildungen.

7.4. Ganzttag

Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH ist Kooperationspartner einiger Grundschulen in den Gemeinden Bad Essen und Bohmte und gestaltet das Ganztagsangebot an folgenden Schulen: Grundschule Bad Essen, Erich-Kästner-Schule Bohmte, Christophorus-Schule Bohmte und Grundschule Herringhausen. Die Mitarbeiter*innen erledigen mit den Schüler*innen die Hausaufgaben, darüber hinaus gibt es verschiedene AGs wie Basketball, Rätsel, Zeichnen, Lego, Schülerzeitung und vieles mehr. Die Betreuung bis 15.15 Uhr wird somit gewährleistet.

7.5. Inklusion

Das Thema Inklusion rückt in unserer Gesellschaft immer weiter in den Mittelpunkt. Eine breite, auch kontrovers geführte Diskussion über dieses Thema findet bezogen auf das Bildungswesen in Niedersachsen und Deutschland statt, die einige Veränderungen nach sich gezogen haben und auch noch nach sich ziehen werden.

Große Aufgaben schrecken uns nicht ab. Ganz im Gegenteil: Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen mit dem Angebot der individuellen Einzelbetreuung Hilfen anzubieten. Durch eine intensive Unterstützung zur sozialen Integration in den Bereichen Lernen, Verhalten und Kommunikation aber auch bei der medizinischen Versorgung wollen wir dieser Zielgruppe in Schule und Alltag eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Die Hilfeform ist auf die individuelle Problemlage und die jeweiligen Förderschwerpunkte

- emotionale und soziale Entwicklung
- lernen
- sehen
- hören
- Sprache
- körperliche und motorische Entwicklung
- geistige Entwicklung

Stand: Mai 2022

der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet und wird dem vorgefundenen Entwicklungsstand angepasst. Entsprechend vielfältig stellt sich unsere Angebotsgestaltung dar. Durch eine intensive Begleitung und Unterstützung stellen wir eine ressourcenorientierte und altersgerechte Förderung im schulischen sowie außerschulischen Kontext sicher. Hierbei unterscheiden wir zwischen der schulischen und pädagogischen Einzelbetreuung.

Die Hilfemaßnahme der schulischen Einzelbetreuung erstreckt sich in den Bereichen der Regel- und Förderschulen im Wittlager Land sowie den angrenzenden Orten. Im Fokus unserer Arbeit steht immer die direkte Arbeit am Kind. In enger Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und allen am Hilfesystem beteiligten Personen wie z.B.: Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten, Psychologen, (...) entwickeln wir einen auf die individuellen Bedürfnisse und Förderschwerpunkte des Kindes angepassten Hilfeplan, um eine fortschrittliche und fördernde Entwicklung zu gewährleisten.

Die Hilfemaßnahme der pädagogischen Einzelbetreuung kann in Wohneinrichtungen, Familien und Pflegefamilien im Wittlager Land sowie den angrenzenden Orten erbracht werden. Im Rahmen dieses Angebotes ist es uns wichtig, durch freizeitpädagogische Begleitung und/oder eine engmaschige Betreuung bei den Hausaufgaben klare Strukturen im Nachmittagsbereich zu schaffen.

Für wen kann die Schulische und Pädagogische Einzelbetreuung eine wirkungsvolle Maßnahme werden? Dieses Angebot bietet spezifisch angepasste Hilfen für Kinder und Jugendliche, die aufgrund einer geistigen, körperlichen und/oder seelischen Behinderung eine Förderung benötigen. Unser Hilfeangebot ist insbesondere auf den Teilhabe- und den Integrationsaspekt ausgerichtet und zielt auf vielseitige Kompetenzvermittlung und -stärkung ab. Insgesamt geht es um den Erhalt und den Ausbau von Ressourcen. Darum, soziale Bezüge, Orientierungen und Kontakte in alltäglichen und schulischen Zusammenhängen für die Kinder und Jugendlichen entwicklungsfördernd zu gestalten.

7.6. Jugendpflege

Kinderhaus Wittlager Land gGmbH ist Träger der Jugendpflege in den Gemeinden Bad Essen, Bohmte und seit Anfang 2020 auch Bad Laer. Basierend auf den §§ 4,11 und § 74 SGB VIII, der Konzeption des Landkreises Osnabrück „Jugendpower 2000plus“ und der daraus entwickelten Konzepte für die Jugendarbeit in den Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Bad Laer, baut die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH vielseitige Angebote für Kinder und Jugendliche auf. Eine wichtige Säule sind zum Beispiel die Ferienspiele in den Sommerferien.

Treff im Ort (TriO) Bad Essen

Die offene Kinder- und Jugendarbeit im TriO Bad Essen richtet sich an alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus der Gemeinde Bad Essen. Durch die zentrale Lage kann das TriO gut erreicht werden. Die Grundschule Bad Essen, die Oberschule Bad Essen, das Gymnasium Bad

Essen, der Dirt- und Skatepark sowie das Ortszentrum und die Marina Bad Essen sind fußläufig zu erreichen.



Das TriO wird multifunktional genutzt. Die baulichen Gegebenheiten sowie die Ausstattung lassen es zu, Konzerte zu veranstalten oder andere Events durchzuführen. Zum Jugendtreff gehören darüber hinaus eine Kletterhalle (Boulder Pool Bad Essen), eine offene Werkstatt, ein Bandproberaum sowie ein selbstverwalteter Jugendraum. Hier können Jugendliche eigenständig und selbstverantwortlich

musizieren oder anderen Tätigkeiten nachgehen.

Da das Gebäude von verschiedenen Nutzergruppen besucht wird und die Räumlichkeiten auch von anderen Vereinen und Verbänden aus der Gemeinde genutzt werden, ergeben sich für die Jugendlichen Chancen, Kontakt aufzubauen, an Schnupperangeboten teilzunehmen und sich unter Umständen in einen ortsansässigen Verein zu integrieren.

Die duale Nutzung des TriO, einerseits als Jugendtreff und andererseits als Vereins- bzw. Generationentreff, fördert die Inklusion in der Gemeinde Bad Essen und schafft eine breite Akzeptanz in der Gemeinde.

Treff.163 Bohmte

Der Name leitet sich von Bohmtes Postleitzahl 49163 ab. Der Jugendtreff liegt direkt am Sportplatz in der Jahnstraße, Hallen- und Freibad sind wenige Schritte entfernt.

Die grundsätzlich niedrigschwellige Öffnung ermöglicht es Besucher*innen unabhängig vom Geschlecht, finanziellen Mitteln, religiöser oder ethnischer Zugehörigkeit an allen Angeboten teilzunehmen. Der Treff wird als Schon- und Schutzraum begriffen, der allen Besucher*innen die Möglichkeit der individuellen und freien Entfaltung ihrer Persönlichkeit gibt. Dies wird durch verschiedene am Alter und Geschlecht



orientierte Öffnungszeiten gewährleistet. Durch die Partizipation der Kinder und Jugendlichen wird garantiert, dass die Angebote und Strukturen der Offenen Arbeit an das Interesse der jungen Menschen und an ihrer Lebenswelt anknüpfen.

Die Mädchen und Jungen treffen in der Jugendöffnung ihre Freunde und gehen verschiedenen Sport- und Freizeitaktivitäten im Innen- und Außenbereich nach. Darüber hinaus werden

Stand: Mai 2022

besondere Events organisiert, zum Beispiel ein FIFA-Turnier an der Konsole, Kinder-Krimidinner oder Aktionstage in Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiter*innen. Die Offene Arbeit ermöglicht es den Mitarbeiter*innen eine intensive Beziehung zu den Jugendlichen aufzubauen. Als verlässliche Vertrauenspersonen stehen sie als Ansprechpartner*in für alle Lebens- und Problemlagen zur Verfügung.

W3 in Bad Laer

Auch dieser Name leitet sich von der Adresse ab, Wilhelmstraße 3 in Bad Laer. Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH hat die Jugendpflege zum 1. Januar 2020 vom bisherigen Träger übernommen. Aufgrund der Corona-Pandemie war das neue Duo aber bisher in seinen Möglichkeiten eingeschränkt, hat aber trotzdem verschiedene Wege gefunden, die Mädchen und Jungen auch außerhalb der Ferien zu begeistern.

7.7. Schulsozialarbeit

Der Kinderhaus Wittlager Land gGmbH ist Träger des Projekts „NESSI Wittlager Land“ – einem offenen, freiwilligen Angebot an schulischen Standorten. Die Mitarbeiter*innen der „frühen präventiven Hilfen Bohmte“ sowie die „Schulbegleiter im Wittlager Land“ sind im Team zusammengeführt worden. Auch über 2013 hinaus (Ende des Projekts „Schulbegleiter“ bei der MaßArbeit kAÖR) wurde das Nessi-Projekt durch finanzielle Unterstützung der Gemeinden Bohmte und Bad Essen weiterfinanziert, so dass die Arbeit ohne Unterbrechung fortgesetzt werden kann.

Neben der Vernetzung von Schule, Elternhaus und anderen an Bildung und Erziehung beteiligten Akteuren ist die präventive, integrative Arbeit mit Kindern zentraler Baustein des Projekts. Durch sozialpädagogische Gruppenarbeit stärken wir Basiskompetenzen der Kinder beispielsweise im sozial-emotionalen Bereich. Wir möchten zudem einen Beitrag leisten zu einer gelungenen Übergangsgestaltung von der Kita in die Grundschule sowie von der Grundschule in die weiterführende Schule.

Einen weiteren Baustein des Konzepts bildet die Unterstützung von Familien. Diese Einzelfallhilfe richtet sich nicht nur an Kinder, beispielsweise in Form von Einzelcoachings, sondern auch an Eltern. Diese können unsere Beratung nutzen, um Erziehungsfragen zu klären aber auch um bei familiären Problemsituationen Beistand zu erfahren.

Auch an der Oberschule Bohmte ist die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH für die Schulsozialarbeit zuständig. Die Schüler*innen werden beraten, wenn sie in der Schule schwierige Situationen erleben, wenn sie zu Hause Kummer oder Ärger haben oder wenn sie Sorge um Freunde haben. Eltern können sich an die Fachkräfte wenden, wenn sie sich wegen des Verhaltens ihres Kindes Sorgen machen, wenn sie Hilfestellung im Umgang mit der Tochter/mit dem Sohn benötigen, wenn sie die Vermittlung externer Hilfsangebote wünschen oder generell Fragen zum Schulleben haben.

7.8. Tagesgruppe

Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH erbringt in der Tagesgruppe Bad Essen Leistungen nach §§ 32 sowie 35a des SGB VIII. Im Laufe der Zeit haben wir unser Angebot durchgängig weiterentwickelt und an die aktuellen Bedürfnisse der Familien angepasst. Auch eine räumliche Veränderung hat in der Zeit stattgefunden. Daher sind wir in der Lage, ein maßgeschneidertes Betreuungs- und Unterstützungsangebot für Kinder, Jugendliche und deren Familien sicherzustellen.

Wir arbeiten systemisch und ressourcenorientiert in einem multidisziplinären Team mit Diplom-Sozialpädagog*innen, Diplom-Pädagog*innen und Diplom-Psycholog*innen. Wir kooperieren eng mit den Schulen, Vereinen, Medizinern sowie anderen sozialen Einrichtungen in der Region, um eine möglichst optimale und breit gefächerte Unterstützung im jeweiligen Wohnumfeld anbieten zu können.

Neben der pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit den Kindern ist die Elternarbeit zentraler Bestandteil im Konzept der Tagesgruppe Bad Essen. Wir wollen gemeinsam mit den Familien eine positive Entwicklung der Gesamtfamilie und jedes einzelnen Familienmitgliedes gestalten. Die pädagogisch-therapeutische Tagesgruppe leistet Hilfe zur Erziehung nach § 32 und 35a des Kinder und Jugendhilfegesetzes. Die Aufnahme kann nach Stellen eines Antrages auf Hilfe zur Erziehung erfolgen. Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH unterhält in Bad Essen eine Tagesgruppe mit acht Plätzen.



In die Tagesgruppe kommen Kinder im Alter von 6 bis ca. 14 Jahren, die Schwierigkeiten haben, die täglichen Anforderungen in Schule und Familie zu bewältigen. Die Tagesgruppe bietet eine verlässliche Tagesstruktur, die eine feste Mittagszeit, eine feste Hausaufgaben- und Angebotszeit sowie kontrollierte Freispielzeiten umfasst. Die Wochenstruktur ist ebenfalls klar gegliedert und für die Kinder nachvollziehbar.

Soziales Lernen wird in der Tagesgruppe durch klare Strukturen des Gruppenalltags und durch auf das Kind und die Gruppe abgestimmte Angebote ermöglicht. Die Teilnahme an Elterngesprächen ist verpflichtend. Diese finden in der Regel alle 14 Tage statt.

8. Life4All gGmbH

Mit Life4All ist im Herbst 2021 eine neue gGmbH Teil des Verbunds Sozialer Dienste geworden. Sven Moning und sein Team sind in Löhne (Nordrhein-Westfalen) und Umgebung aktiv und decken dort den Bereich der Ambulanten Hilfen (siehe Seiten 23/24) ab. Sven Moning ist zudem im Verbund Ansprechpartner, wenn es um „Kollegiale Beratung“ geht.

Kollegiale Beratung ist ein systematisches Beratungsgespräch, in dem Kollegen sich nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur wechselseitig zu beruflichen Fragen und Schlüsselthemen beraten und gemeinsam Lösungen entwickeln. Es sind Kleingruppen, die im regelmäßigen Abstand zusammenkommen. Teilnehmer tragen dabei ihre Praxisfragen und Probleme vor.

9. Kinderhaus Wittlager Land e.V. und Charly's Kinderparadies e.V.

Die beiden Vereine sind zu jeweils 50% Anteilseigner (Förderkörperschaften) des VSD.

Charly's Kinderparadies e.V.

Charly's Kinderparadies war der Betriebskindergarten der Bad Essener Charlottenburg-Klinik. Schon nach kurzer Zeit häuften sich sehr viele Anfragen von jungen Bad Essener Eltern, ob nicht auch ihre Kinder in den Genuss der Betreuung kommen könnten. Diese Anfragen mussten damals jedoch abgelehnt werden, weil der Betriebskindergarten nicht für die öffentliche Betreuung zugelassen war. Um das zu ändern, wurde am 25. Februar 2003 der Verein Charly's Kinderparadies e.V. gegründet und der damalige Betriebskindergarten in einen regulären Kindergarten überführt. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am 25. April 2003.

Charly's Kinderparadies e.V. hat derzeit neun Mitglieder. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Gremium des Vereins. Aus diesem Kreis heraus wird der Vorstand gewählt, dem einerseits die Vertretung des Vereines nach außen obliegt und der andererseits die Rahmenbedingungen für die Einrichtungen festlegt und deren Einhaltung überwacht. Alle Mitglieder des Vereins und auch des Vorstands sind rein ehrenamtlich tätig.

Kinderhaus Wittlager Land e.V. (ursprünglich Kinderhaus Bad Essen e.V.)

Die Gründung des Kinderhaus Bad Essen e.V. 1976 kann als Grundlage für den heutigen Verbund Sozialer Dienste betrachtet werden.

Der Verein hat zum Beispiel den Ehrenamtstag etabliert. Diese kostenlose Tagesveranstaltung zielt darauf ab, Ehrenamtliche aller Art in kurzen Workshops weiterzubilden und Ideen zu vermitteln. Die Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln wechseln sich mit der Ausrichtung ab. 2020 fand dieser Tag bereits zum 11. Mal statt.

Ein weiteres Projekt dieses Vereins ist „Zeit verschenken“. Bürger*innen aus dem Wittlager Land verbringen Zeit mit Kindern aus den Dialog-Wohngruppen. Diese Treffen sollen

Stand: Mai 2022

regelmäßig stattfinden, aber es ist den „Zeitverschenkern“ selbst überlassen, wie oft in der Woche oder im Monat sie es letztlich einrichten können und wollen.

Ombudschaft

Bei den Einrichtungen in Trägerschaft von Charly's Kinderparadies und von Dialog hat sich das Ombudssystem etabliert – für Kinder, Eltern und Fachkräfte.

Kinder haben das Recht auf eine gesunde Erziehung von Eltern und Fachkräften. Das Recht auf Förderung und Bildung. Das Recht auf ein gewaltfreies groß werden. Das Recht auf eine eigene Meinung. Das Recht auf Eltern, die für ihr Kind sorgen. Die Rechte umfassen all ihre Bedürfnisse, die für ihre eigenständige Entwicklung wichtig sind, und darüber hinaus benötigen Kinder Wertschätzung auf allen Ebenen.

Eltern sind die Begleiter ihrer Kinder und helfen ihnen, einen guten Start zu vermitteln. Sie geben ihren „Schatz“ in die Hände von Fachkräften in eine Einrichtung des Charlys Kinderparadies oder der Dialog gGmbH. Wenn sie nicht zufrieden sind, es dem Kind schlecht geht oder das aus ihrer Sicht gefährdet ist, dann wollen/können sie eventuell nicht direkt mit den pädagogischen Fachkräften darüber reden. In diesem Fall kann die Ombudschaft um Rat gebeten werden oder helfen, in einem gemeinsamen Gespräch eine Lösung zu finden.

Unsere Ombudschaft setzt sich für den Kinderschutz ein:

- Eine kostenlose, unverbindliche Betrachtung und Beratung des Falles
- Die Möglichkeit einer dritten Meinung durch die Fachkraft der Ombudschaft
- Eine gemeinsame Gesprächsmöglichkeit, in der die hilfeschuchende „Seite“ des Kindes beraten und unterstützt wird.
- Das Erreichen einer zufriedenstellenden Lösung für alle Beteiligten zum Wohle des Kindes.

10. Schlussbemerkung

Dies war die Vorstellung unseres Unternehmensverbundes. Wir hoffen, dass Sie einen guten Eindruck und Überblick bekommen haben. Jeder einzelne Fachbereich könnte aber auch eine eigene Broschüre füllen, so vielfältig und umfangreich sind die Aufgaben. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Verbund Sozialer Dienste
Burgstraße 3/5
49152 Bad Essen

Tel.: 05472-4043721

Mail: presse@verbund-sozialer-dienste.de